Monnement

plonntenett.

fit Hall verteisstelligen in der Gerichte Bet besogen 2 M. 50 Bf.; 2 mobis sof besogen 2 M. 50 Bf.; 2 mobis of Bf. 67 Bf., 1 monatich 84 Bf. excl. Bestelligen.

selfellungen werben von allen Reichspolamfalten angenommen.

Hir die Redaction verantwortlich: Garl Graefe in Halle. (I. B. : Otto Marpurg.)

Saale-Beitung. (Der Bote für das Saalthal.)

Inferate

werben für die Spaltzeile ober beren Raum mit 15 Pf. berechtet und in der Expedition sowie von unsern Am-nahmestellen und allen Annoncen-Ex-peditionen angenommen. Reclamen im redactionellen Theile pr. Zeile 30 Pf.

Expeditionen: Moritaminger 12.

Nr. 266.

stage,

KOT

Mail luno action

itter.

Julver Littel 3m 8, 3ur Er medender rung de

hen, pr. Paar n Rabatt. rmeifter, iße 4. iter. -Concert

Halle. 0, I.Et.

nal. stube

gewiss.

tthies.

eit.

nion,

richtet.-

re. ne, und

he

unde. 14. d.

Salle a. b. Saale, Mittwoch den 14. Robember

1877.

Ferreichtisch-bentscher Hand in Aben 1877.

De Simmung ift in Wien augenschifdig biere einna den Gambe aben 18 der erhentliche wie erhalter den Aben 18 der erhentliche bei die Geschieden den Geschieden der Geschieden

ihres Gehalts aur Declung des Desicits im Militairetat zu verzichen, nicht annehmen.

Die tralients des Regierung hat die Genugthunng erlebt, Zunt ihren Bemühungen, Siellien gänzlich von den Külbern gesäubert zu gieben. Die letzen Wicklieber der Bande Plaie's, welche vier Jahre lang ihr Unweien trieb, häben sich in der vorigen Abode freiwillig den italienischen Behörden gestellt. — Wie in Konn verlauter, hat der Zeluitengeneral Becht entscheen, das Patere Curci, welcher Wittigenthümer der "Livitä Cattolica" ist, aus der Rekaation beiege Plaites zu scheiden habe, das nun von seinen zwei anderen Eigenshimern allein, die eienstalls Wilssieber des Spitienvorbens ind, redigiert werden wird. — Der Minister der öffentlichen Arbeiten, zu gegeben und Ministerpräfient Depretis interinistiss ein hortsfentille mit übernommen haben. Die Generasserräre ber Finanzen und öffentlichen Arbeiten sollen ebenfalls demissioniren.

Der Rrieg.

General Stobeleff erstürmte am 9. b. eine türkische Stellung süblich von Newna, der "g uine Berg" genannt (bet Kri-schin) und gwei Versuche ber Türken, ihn aus berselben wieder zu berdrängen, blieben ersolglos.

3m Schipfahaß hat am 8. b. eine heftige Kanonade stattgesunden, wobei die Russen 4 Todte und 14 Berwundete hatten. Schester Kaiche wird an Schaftr Kaiche's Sielle Untercommandant von Keuf Pascha werden; Schaftr erhält das Commando in Orfanje.

Die Ruffen treffen Anftalten, bei Batin (zwischen Phrgos und Siftowo) eine neue Brude über bie Donau gu ichlagen.

herodias.

Novelle von 28. Söffer. (Fortfetung.)

Rovelle von B. Höffer.

(Fortsetung.)

(Fortsetung.

fuhr er sort, "und was für Dich wahrscheinlich weit schwerer wiegt, mein herr Brüber auch. Diese eingesteilschen Philister halten sich an ben Duchstaben und beten ihn an wie den lebendigen Gestif selber, — ich habe za ihr Opfer werben millign, weil mir das unmöglich war. Hätten wir und geliebt, so wäre ich allerdings mit Dir aus Deutschand fortgegangen, aber ich allerdings wird Dir aus Deutschand fortgegangen, aber ich wirde doch den hehlt ich eine Heib blit, ich verseiße ihn auch jetz, nur soll uns de Angelegendeit zugleich in anderer Weise bienlich werden. Weshalb also

und Sittowo) eine neue Brücke über die Donau zu schlagen.
ichehen fannt. Du weißt, ich din gar nicht für Gesellschaft
eingenommen."
"Aber Du mußt doch leben, Kind! Dis ich den Proces zum
zweiten Male angestrengt und endlich gewonnen habe, verzeben
noch viele Monate. Bills Du Dich inzwissehen an Deinen
Bater wenden, oder —"
Sie schältelte den Kopf. "Rie. Meine Citern müssen misser wenden, oder aufjuden, oder ich geiter die gehan, is die ich einen Kepfurtir
geban, so disse ich auch dafür, aber — aus Gnade darf mir Kliemand etwas schenken."
Sie schauberte, als sie das sagte, und er streichelte mitledig
ibr blasses, faltes Gestehe. "Kumm mein Wort", siege er falt innig hinzu, "das Erite, wos die erhalte, ist sier Dich."
Wachfelde bemüsse sich zu lächeln, "Mache Dir weinetwegen teine Gorgen, Georg", sagte sie, "ich somme schon durch. Du weist, wir hartenberges sind sehr praftisch, ehr einsch und zu heter Thätisset Erzogen, wir haben nie das Leben blos ge-niesender Mensichen gestischt."
"Demnach wolltest Du etwa zwei Zimmer miethen und — Wachfilde in wolltest Du etwa zwei Zimmer miethen und — Wachfilde in wolltest Du etwa zwei Zimmer miethen und — Wach mich nur, Georg. 3ch eerschwinde Zeinem Gesiches

o Mathilbel"
"Leif mich nur, Georg. Ich verschwinde Deinem Gesichts-treife gänglich. Du sollst nicht zum zweiten Male durch mich compromittirt werden — " Tippoo stedte den Kopf in die Thür. "Mr. Aultane, Sahb."

Sahib." | Seet ver supp in die Lepit. "Wet. Amitane, "Der will Abschied nehmen", flüsterte Georg. "Er weiß noch nichts, — Du wirft ihn wohl empfangen mitsen, Mathibe. Der arme Image ist gründlich in Dich verliebt, sürchte ich." "Die Georg!" — "Still — er kommt."
Und Anltane kam wirklich, zwar noch nicht, um Abschied zu nehmen, wie Georg gemeint hatte, wohl aeer schon im Bestig ber Senzitionskaadricht, welche wie ein Lauffener die Stab burcheilt hatte. Er beugte sich wortlos über Mathibens Hand wird führen die Konton bilde ist wieder mie die Verlagen die dienen höheren Wesen anbetend zu verfolgen, wohn sie sich wandte.

(Fortfetung folgt).

Deutsches Meich.

Deutsches Reich.

* Berlin, 13. Nov. Tagesbericht. [Aaiser. Kronpring. Parlamentarische Session unterbe. Sreng.
regulirung. Berwaltungsfeson Maiethe. Greng.
regulirung. Berwaltungsfeson. Maietheistebe.
leibigung. Wilitärische von Maietides.
Raiser Wilhem ist von den teglinger Jagden wieder in der Hauftauftate ingetrossen.
Der Kronpring dat sich als Bertreter des Kaisers dei der Kechenster der verstorbenen Königin Mutter von Sachsen von seinem Binteraufentsalte in Biesbaben nach Oresben begeben.
Das Justigarganisationsgese läßt noch innner auf sich warten, weil der Alliese der höch mehr, lebst wem den Minigeranisationsgese der nicht mehr, sehn bem Auch in diere Wecheringebracht wird, was aber nicht wahrscheinlich sein soll.
Die Session geben die das bösch nachtscheinlich sein soll.
Die Session geho der nicht wahrscheinlich sein sein gehopen der Wechensgen der die das bischen kaperonen der Beichaugen des Reichstages beinden konner nicht wahrscheinlich sein der Betechstag erst am 20. Januar gusammentreten sollte. Borslauft als eine Steich unser Westender zu der der Mehren der der Wechenscheinung au Stante zu brunnen. Die bei der Petitionscommission eingegangenen Petitionen um Aufsehung der Maasses des gerücken und 14 Tage zurückgelegt.

Die Monteneginer baken mit 20 Bataillonen Antivari angsgriffen; mit welchem Erfolge, fü noch nicht befannt.

Tom aflatischen Kriegsschaubage brüngt bie "R. 3."
einiges Abdere liber der Eige, melchen Mutbar Pascha und von den der Kapter ihrer der Vergerungen den von Antivarien der Vergerung der V

zur Sinreichung ber Recursschrift aber 1. December erbeten und bewilligt erhalten

onlle, ben 13. November.

— Am Montag, ben 12. h.M., and bie jährliche General veriommlung der Litteraria fintt. Amb ein Mechenikafisterichten von Folgendes mit: Es haben im verfolgene Jahre 17 Eigungen intigeinnen; in derigehn von die einen fint grüßere Borträge gehollen, mid zwor von den Deren Sentberg, Andblauch, Jung, Jellinghens, Loichenberg, Kompton, Brieger, Memonta, Commer, Fröhlich, Hogge, Lohe, Migreben intig ihr das Brunnendentmal öffentliche Borträge geholten von den Serren Gerberg, Jahn, Mannis, Deel, Jadeer, Jonnhaus, Die Rettoeinnahme betrug 61 M. 25 Mj. Um 24. Febr. 1877 hat

ein Winterseit auf dem Jägerberge stattgefunden, mit dramalische Aufführungen u. s. w. Gegenwärtig detleht der Berein als beisegen galeinen Wistgliedern. Kollenabschus: Einm soll 152 W. 43 K., Ausgade: 1283 W. 63 K., Detland: 2018: 61 K., Ausgade: 1283 W. 63 K., Detland: 2018: 61 K., Weisgade: 1285 W. 63 K., Detland: 2018: 61 K., Weisgade: 1285 W. 63 K., Detland: 2018: 61 K., Weisgade: 1285 W. 63 K., Detland: 2018: 61 K., Weisgade: 1285 W. 63 K., Detland: 2018: 61 K., Weisgade: 1285 W. 63 K., Weisgade: 1285 W. 64 K.

Mcteorol. Station. Borm. 8 Uhr. Wind SM 1. Barom. 3.54 Reuchtigfeitsgehalt der Luft 82,9 %. Thermom. 5.9 56"53 Şeuchiqleitişebəli ber Lüti 82,9%. Edermon, 52. Betterbor. der Seewarte bei Samburg u. der Stermwarte bei Beleiterber. der Seewarte bei Samburg u. der Stermwarte bei Belei 12. Nob. 8 Uhr morgens. Das Barometer war in Sechtlich in Seemal der bereits wieder zu Stand ungemein tief gefallen. Sam Genal und Schottland herrichte am Abend sweschiert, sonit nur ichnoche die mößige Lufftrömung, vorhreichen bildlich, auf den gangen Continent. Auf den britisch Chiefend iblidlich, auf den gangen Continent. Auf den britisch Archiel der Seemal der Sechtland der Seemal der Se

* Telegraphischen Nachrichten aus London vom 12. gufolge hie ein während der Nacht im Canal wilthender Sturm argen Schaden angerichtet. Im Canal trieben diele Schiffstrümmer.

Schoben angerichtet. Im Canal trieben viele Schiffstrümmer.

Cchwurgerichts Berhandlungen vom 12. Nev. 1877.

Inter dem Borith des schinflichen Appellationsgerichterales Sciie aus Raumburg nurve heute die 3. diesährige Schwungerichts-Gaison eröffnet. Weisiger waren die Kreisgerichtschiff der Verlagere von der die Verlagere der Verlagere Schwurgerichte : Berhandlungen vom 12. Nov. 1877.

ei dieser nwalt b nd diese Ingeklagte inen Wei uch durr

rnere Ber ial vor d iar, die ihenkling enn auch ner Frai ad Angst

huldig ann de chihaus

ahte weg 3. Gege nzucht in ich ist de

Berhani bert Je iedrich Sittlich iher Fr er Comr

alle weg

≅ Gist

neres g ftern Al g. Bor in feste der tie tien Ta tern Ab

ne neue ie Ein: auf di hysiter S

Plandereien aus Leipzig.

"Du haft's erreicht, Oftabio!" — Mein bereicht. Robember, n. Sie minischen "Du haft's erreicht, Oktabio!" — Mein verehrter herr Rebacteur, Sie wünlichen von mit ab und zu Berichte über das Leben und Treiben in der "großen Seeftadr Leipzig" — Sie jollen sie haben, nämlich die Berichte, wenn ich and nicht darauf pochen kann, daß ich meinen "Beruf verfehlt" und dadurch die hößern Orts ausgefrundene Berechtigung zum "Zeitungssichreiber" in zunftmäßiger Weise erworben habe. —

faft nur Compositionen von Thomasicialcantoren brache ma zwar von Johann Aufman (Cantor 1701—1722), Johann La-mann Schein (1616—1630), Sethus Calvifius (1504—1618, Johann Sedontion Bach (1723—1750), Johann Gottir. Schield (1810—1823), Christian Theodor Weinlig (1823—1842), Ward Dauptmann (1842—1868), Expli Friedrich Eduard Richter 1868). Die Phenditunden vereinten die Festgenossen Richter 1868). Die Phenditunden vereinten die Festgenossen zu im Festgesen der Schiedrich und Schiedrich und Sieden Festgesen von Schiedrich und Schiedrich und eine Habert vorstellung: "Die Mendchmen") von T. Waccius Filantis, sie Lustipiel in 5 Acteu, dem ein kauniger Brolog vorausging; in verleiten noch ein letzter Viid dem alten Hause zugewendet untw. Den alten Bänken:

em noch ein regier sint orin dien zunie zugenaben ilten Vänsten.

Beir werden sortan euch nicht mehr benüßen, Spr jeb für alle Zeiten emeritütt, Uur neuen Vänsten merden wir jeht schwigen Ilm Zeder zahlt jett, der sie runntt.

Die Rouleaur? — Run sie standen mit den Vänsten zu lieblig munderdeure zummbnie, Go jähölig sind sie — wollt nicht sie berichenten, Spie Zundenstina auf Geden unsche sie; Wenschaftina auf Geden unsche sie; Gestidt gewöhnlich aus drei Dusgend Stiden, Weise and am Meer die Tästensteden drun, Ilm Zöcher voren auch drunf zu erbliden, Das gleich ein Wenschenford unsche Stiden, Des gleich ein Wenschenford burkelber kann.

Die Rieberbaden sein — nur ohne Vägel, Des klaße sieht wie ein Reputschen in der Regel, Weise klaße sieht wie ein Rapiertoft aus.

Die Fienter? — Sald zerbrochen in der Regel, Mit Dermometer sieß Zuedfüber raus.

Der scholnte Tijch pat mehr nicht als dere Beine, Der Scholnte Tijch pat mehr nicht als dere Beine, Ere Studie am Rutt wondt fraum vind hin und betwer.

Da haben Sie ein Nilb von der pleifgatientenfisstiden Darmonie der letten vierzehn Tage; daß wir auch auf dem Gebiete be Difforan zen nicht unbewandert sind: davon will ich Institution das nächste Wal vorplaudern.



ei Bola. hottland

olge has n argen

htsrät

ttsbesiter Stabs: Chap: B Gerb:

ichte und ann Lev 1—1615), Chicht

egenseitig Theater

Ar vertree st viet Japren Ziagihals verurtheilt worden.

Kerdmidungen zu Mittino ch. 14. Nov. Der Dienstftnecht ibert Jentsch aus Wert wogen Weineids. Der Midlienbel, wörft Vurgbardt aus Weineids. Der Midlienbel, wöhrt Vurgbardt zu der Frührer Vernereiserung zu der nach auf Jahren von der frührer Vernereiserung der Franz Adermann auf Halle wegen Urtmehrlichtung. Die Weitlich Kunden burg aus die wegen twei der Verlage der Verlagen werden der Anders der Verlagen der Verl

Provinzial-Machrichten.

Steleben, 11. Nob. Zur heier bed Geburtstages nurs großen Nieformators Luther biett der Arbeiterverein einem Abend den jeit längeren Jahren üblichen Latermen-Aufigungen in den Auftre der Sternlich und fehr abend der Auftre der Einweihung der reinmitten Aubre der Auftre der Einweihung der reinmit der Auftre der Auftre der Einweihung der reinmit der Auftre der Au

Sewerbererin in der 2. Abth. aufgeftellten Canbibaten mit größer Mojorität gewählt mitchen. Abroder Schaft erhielt vom 306 Gimmen 256 mb Schamen 256 mb Scha

Samen, 40 geringe Sauen; am zweiten Tage: 71 Schamfer, 1806.
Sind Damville, sufammen Vorhwith 11, Damwild 300,
Schwarzswift Signdohmen mitergeorbacter Vedeuting aufgefellte
Sicherieitschung tritt mit dem 15, d. auf der Saaf-Unitrutacht nut vergündem Gebiet in Preit; im das weimenziche Gediert eigt die Genedmigung demnächt zu erwarten. In John die
beiten zieht die Genedmigung demnächt zu erwarten. In John die
beiten zieht die Genedmigung demnächt zu erwarten. In John die
beiten zieht die Genedmigung demnächt zu erwarten. In John die
beiten zieht die Genedmigung demnächt zu erwarten. In John die
beiten zieht die Genedmigung demnächt in eine
Sicherbeit größere Dodoch zu geben.
— Jur Grindung eines Bürgerbohitals in Bitterfeld fünd
bis jett 224 M. 34 Big, eingegangen. Dogleich die Emmen
noch lange nicht binreickend ift, ib boilt man doch, dos humane
Unternehmen zu Stande zu derigen.
— In der Produin zu geben.
— In der Produin zu geben

"Titt 2882. Im gangen prentifichen Staate berägt die Bahl
der auszegegebenen zuglicheine 147,946.
— In Bolas die Aumuburg ertranften am Freitag nach dem
Mittagseffen die fämmtlichen Mittagleder den aus dem Mehre der

Mittagseffen die fämmtlichen Mittagleder der Samilie des Mittless
Läder und der ällter zu gener der der der der einer Mehren zu gestellt der der sich der der der

Mittagseffen die fämmtlichen Mittaglerer der Frähert zureh werden.

— In Solas der Aumuburg ertranften am Freitag nach dem

Mittagseffen die fämmtlichen Mittaglerer der Stäßer der der

Mittagseffen die fämmtlichen Mittaglerer der Fräher zurehe Mehren

Mittagseffen die Mittenung.
— Mit Gonnabend wurde den beradditusen Mittenung.

— Mittagseffen der der der der Mittenung.

— Mittagseffen der der der Mittenung

— Mittagseffen der der der Mittenung

— Mittagseffen geweitelt die der der Mittenun der

Mittagseffen der der der Mittenung

— Mittagseffen der der der Mittenung

— Mitt

Johann Friedrich Rneifel +.

Johann Friedrich Aneisel †.

Der alse würdige Herr, um bessen leigte Kuchstätte morgen Homberte und ader Hunderte ans nach mid senn kreutenben Herrens seins sieden werden, der treue Diener der Kirche und ebenso kreue Berather und Freund seiner lieden Gemeinde Riemberg, der Parkor Johann Friedrich Ameriel war am 8. October 1802 gedoren; 8 sift ihm also ein langes, aber auch reichgesgenetes Leben zu Theil emorden. Seine missenlichtliche Ausdichtung erhiete er in Halle, wo er zumächt die Sauwichule der Frankelichen Seine wissenlichtliche Ausdichung erheite er in Jalle, wo er zumächt die Sauwichule der Frankelichen Seitstungen und damn nach wohlde handenem Abiturientenezamen die Universität bestuckte, um sich sier der nach vor kannels fein der Antoniskunst in sich aufmahn. Sierauf war er längere Zeit Hanklehreite der Verlagen der

durch ben von ihm aus den um Niemberg berum wohnenden Lehrern gestifteten und 23 Jahre lang geleiteten Gelangverein, und dann durch den über die Proving Sachien und Anhalt ver-breiteten, jeht 23 Bereine untisssenden Sangerbund an der Saale-zu bessen der der Verleiche der Verleich gehört zu biesen Kuldenten A. Miller, den seit dereits der Jahren der Kalen becht, gewählt wurde. Wie diesen werden die Sanger auch ihrem gestehen, docherechten Gereuprässenden das seine Sekeit geben und auch über seinem Grade wird es weihevoll erstlingen: Summ ishläst der Sänger, dessen der Gelausichet hat an andrer Welten Thor. Er ruhe in Frieden! Sein Andensten wird beiden.

Bermifchtes.

Rernischtes.

[Assemble of the control of the contr

An Berlin ift die Rachricht eingekroffen, daß der Afrika-Neisiende d. Barp im Lande der Tuaregs in Folge feiner Stradzsch geftorben ift.

In Krag fiard am 10. Nov. der zechfliche Schriftfeller Karl Sabina im Alter von 68 Jahren, welcher als volltischer Agi-tator vielfad, Verfolgung erlitt, einmal als Demotrat zum Tode vernutheilt und dann zu Isjähriger Kerleritrase begnadigt wurde.

Telegr. Depefchen ber Saale Beitung.

(Rach Schluß der Redactin eingegangen.) Baris. den 13. Nov. Mac Mahon erflärte den Ministern, daß er angesichts der heftigen Unschuldigungen, welche sie von den Deputirten der Kammer erfahren und welche die gesammte Regierung träsen, ihre Demission nicht annehmen könnte und ersuchte sie, auf ihren Posten zu verbleiben.

erjuchte fie, auf threm Posten zu verbleiben.

2 ein zi g, 12. Nov. Bei berbeute fortgefesten Richung fünster Riasie 92. Ibnigl. idds. Landes-Lotterie fielen Gewünne auf jolgenbe Plummern:
50000 M. auf 9Rr. 580314.
5000 M. auf 9Rr. 580314.
5000 M. auf 9Rr. 5824 13186 47735 48479 61132.
5000 M. auf 9Rr. 1817 3366 7811 9101 14080 4545 16645 2600 38428 34985 35490 48081 48657 48987 52925 55271 58261 61290 61402 61592 61945 6236 66248 74163 74911 75415 77464 79873 80494 80498 81627 83186 94400.
1000 M. auf 9Rr. 874 2081 5430 10738 22490 24689 26241 28460 39271 34163 34897 34994 37874 8498 51827 7578 5059 85419 50569 67182 71378 71481 72698 73883 7879 36598 85411 96569 67728 9777 45 8001 13616 15059 21371 22476 24883 25591 28679 3630 35519 36409 3350 42198 45250 45569 47986 49785 51677 61021 63524 65808 66108 75182 77460 79411 75690 84128 87654 49002 94356 37938 86018 45287 45380 45092 9435 87938 88907.
80 M. auf 9Rr. 38 46 374 2428 8126 3384 8623 3828 3801 5230 5359 7683 8088 9883 11376 11585 12628 13323 13511 800746578.

Bertehre., Sandele. und Borfen Dachrichten.

— Berlin, 12 Nov. Die Reichsbant hat ben Distont für Wechsel auf 5 und den Lombardzinsfuß auf 6 pCt. herabgesett.

— cyrim, 12 300. Die Reichsbant hat ben Distont für Bechjel auf 5 mb ben Lombardsinsfuß auf 6 pcf. heradgeieht. Salle, 133 Rob. (Bericht bes Böhlenber. Ser.) Beigen, 1000 R., geringer 186—204 Mr., belierer 207—216 Mr., ienner 219—222 Mr., ienner 1829 Mr., bei angeboten bei flauer Einmung. Hoggen, 1000 R., 162 bis 168 Mr. Gerfte, 1000 R., Lambgertle, geringe 179—186 Mr., bei angeboten bei flauer 1000 R. Sandgertle, geringe 179—186 Mr., bei den geboten 189—197 Mr., ieine und Ebevalier 200—207 Mr. Safer, 1000 R., 153—156 Mr., Billentifiche, 1000 R., Batter-Größein 171—174 Mr., Roch - Criben 183—186 Mr., Bictoria - Grbien 171—174 Mr., Roch - Criben 183—186 Mr., Bictoria - Grbien 171—174 Mr., Rimmel, 50 R., 40—42 Mr. Mr. isi, 1000 Mr., 162 Mr. Elminel, 50 R., 40—42 Mr. Mr. isi, 1000 Mr., 162 Mr. Elminel, 50 R., 36.50 Mr. Bolatent, 1000 Mr., 162 Mr. Elminel, 50 R., 36.50 Mr. Bolatent, 50,50 Mr., Bilbon 50 Mr. Philol, 50 R., 36.50 Mr. Bolatent, 50,50 Mr., Bilbon 50 Mr. Philol, 50 R., 7.30 Kr. Safete S., Safete, 13. Roch (Bericht 171—174 Mr., iene, Kogen 6–6,25 Mr., Beitgenföndle 5 Mr., Beitgenföndle 1747—188 Mr., Bichtoria - Grbien, 12 Säde 4 76 R. br., Brais 1800 Mr., 162 Mr., 122 bis 400 Mr., Beitgenföndle 1747—188 Mr., Bichtoria - Grbien, 12 Säde 4 76 R. br., 12 Säde 4 50 R. br., 122 bis 400 Mr., 122 bis 400 Mr., 122 bis 400 Mr., 124 Mr., 124 Bis 124 Bis 400 Mr., 124 Bis 12

Wafferstands - Nachrichten. Saale. Hale, 12. Nov. Ab. Unterh. 1,64. 13. Morg. 1,64. Unftrut. Artern, 21. Nov. Ab. Oberh. 2,30, Unterh. 1,04.

Höchst wichtige Rachricht!

In Folge fortwährend gunftig abgeschloffener Partiefaufe empfehle ich nachfiehend verzeichnete Baaren 383 bis 50 % unter dem reellen Berth.

Aleiderstoffe.

Ripfe in reiner Bolle, glatt, Berl. Elle	bon 6 % an.
do. " " geniustert, "	" 71/2 % an.
Reige's mit Bolle, prima "	" 4 % an.
Mattlafe's, reine Wolle, bo. "	" 10 % an.
Chinchilla's mit Seide, do.	" 4 % an.
Mohair-Luftres, glangend wie Geibe	" + 7 "

Sammet- u. Seidenwaaren.

Taffet, ächt Lyoner Fabrikat, 1 Berl. Elle breit, Berl. Elle bon 20—22½ 4 an.
Cachemit, ächt Lyoner Fabrikat, 1 Berl. Elle breit, 2 Berl. Elle 25 45 lis 1½ 46 Cros-Cachemit, ächt Lyoner Fabrikat, 1 Berl. Elle br. 2 46 Cros-Cachemit, ächt Lyoner Fabrikat, 1 Berl. Elle br. 3 Herl. Elle 25 5 lis 2 46 Crifaille, ganz ichwere Scioe, sa Berl. Elle bon 10 7 an. Faille, ganz ichwere Scioe, bo. in brill. Lichtfarben, 2 Merl. Elle br. 20 7 an. Tammet mur für Yaquettes, 1 Berl. Elle breit, bon vorzüglicher Schönheit, a Berl. Elle 2 46

Möbelftoffe.

	Salbwolle,		br.,	à Berl.		
Do.	Ganzwolle,	"	"	"		" 171/2 " "
Ripfe,		"	"	"		" 1 % an.
bo.	Halbwolle,	"	"		"	" 15 % an.
Blüsche,	ächt und bri	Mante ?	Farber	nt, "		" 11/6 % an.

Teinenwaaren u. Tildkenae.

Schlefifches	Leinen,	bas	Stiid	b.	50	Ellen,	à 41/	2 94	120
Berrnhuter		"	"				, 71/		
Bielefelber Tifchtücher,	bo.	. "	. "~	. #	60	"-	" b. 1	0 94	an.
Tischtücher,	rein Lein	nen,	das S	tuc	t bu	m 15	or an.		
Gebede mit									
Tischzeug vo	n der Ele Berl. Elle					gannov	. Fab	rita	ten,
Tafchentüch	er. echt S	Riele	felber	à	Dt	h hon	1 9%.	ant	

Baummollen-Waaren.

~ *************************************			
Bettzeuge, % breit, Satin, Bique, Chiffon,	Berl. Elle	bon	3 % an.
Satin, Bique, Chiffon,	"	"	2 % "
Blaubruck, befte Qualität,	"	"	3 % "
Schürzenzeuge, maschächt,	"	"	31/2 % an
Barchenbe in bunt und glatt,	"	"	3 % ant.

Teppiche.

8/4 Belour, prima	Qualität,	bon	
8/4 Bruffel, "	"	"	41/2 St att.
8/4 Jacquard, "	"		21/2 % an.
Bettvorleger "	. "	"	25 % an.
Läuferzeuge in Do	inf u. 280	olle,	Berl. Elle von 5 % an.
Sophadeden, prin	na prima	bon	20 % an.

Lama = Hemden

eignes Fabritat, weit und febr lang, & Stud von 25 % an.

Tude und Buckskins.

5 Tel

Cett has Un japung Provias

tleber bis bich blatte a nach De folgende Richt Baicha s fo lange for lange

geführt, die vern trauend. lichen (3) Angriff hänge be Grund theiligt als fu

or bem. wern m haben, d hinauffpr war, da isidher W gemacht legten. bis zum zu, und Braben, ichienen. zum Angharn bie Artil daten die Artil

non, 286 Jeder d nach Mir von ihrer jich die nach Erz Zeit abge Stränge

dannen, verjuchte beijeren Flucht

islucht geichwärri die Ge rijches T zu mache: Theil der er die S

Rloft

Wenn mith in forwoste benn boo

Berstörun lich gewe 20 Bersc

lounte.

wohl nut
beraudt 1
heraudt 1
heraudt 2
heraudt 3
heraudt 2
heraudt 2
heraudt 2
heraudt 3
heraudt

Pape au Ju seiner Gigenschaa Gigenschaa Seelsorge jungfraue dienst ge serliche

Floconne's, ausgezeichneter Ueberzieherstoff, Bert Elle von 1½ % an.
Berte's.

ausgezeichneter Ueberzieherstoff, Bert. Elle von 1½, % an.
Ghevior's. engl. Unaugstoff, Bert. Elle v. 15 % bis 2½ % Buckstine. verighebenes nur gutes Fabrilat, 2 Bert. Ellen verighebenes nur Bust. verighebenes nur Genes Wattie's. Wouffe's, ganz neu, aur Damen Hattie's Wouffe's, ganz neu, aur Gonfection passenb, in sehr reicher Ausgeball.

Diverse.

Neisebecken, echt engl., à Stiid von 3½ % an. Schlafbecken, weiß und couf., das Stiid von 1½ % an. Tischbecken in Leinen und Wolke, d. St. v. 25 % an. Kähtischen. Comodenbecken, do. von 10 % an.

Cachenes, Halbjeibe und in Wolle, von 10 % an. bo. Ganzieibe, prima, von 11/6 % an. Cravatten-Licher in Seibe, von 5 % an. Brichtinder von Seibe, das Quyend 20 % Staubtücher in Filet, "25 %

Sardinen in Till, Mull, Sieb und Zwirn, Kattum ic. spottbillig. Bettbardjende, Feberleinen, Bettfebern, Taumen u. f. w. ju äußergewöhnlich billigen Preifen.

Die hier angeführten Gegenstände bilden nur einen kleinen Theil meines reich fortirten Lagers und bietet dasselbe die mannigfaltigste Auswahl aller nur möglichen Artikel der Manufactur-Branche, die Preise sind fest und sichere ich dadurch jeden Richtkenner gegen Uebervortheilung.

Sachs, gr. Ulrichsstraße

Wegen des nabe bevorftebenden Umangs in mein neues Lofal im alten ein großer Theil des gegenwärtigen Waarenlagers gu

Alexander Blau,

Leidzizerstrasse 103, (bom 1. Decbr. c. ab Leipzigerftr. 102).

Woll. Unterkleider Flanell-Oberhemden,

Woll. Schlaf- u. Reise-Decken, Flanell- u. Filz-Unterröcke, Filz-Morgenröcke

F. G. Demuth in Halle a/S., Neunhäuse geinen- u. Wasche-Fabrik

Halle a. S., Markt 18, neben der Birfcapotheke. Echte gestickte Batisttücher.

Leinene Taschentücher mit Monogrammen und Scherzierungen in Sanbstiderei, Gestickte Damen-Hemdensattel, Brautschleier, Morgenhauben, Tauthauben,

Die Zeichnung auf diese in Gold verzinsliche Anleihe findet zum Course

bedentend hernbackehen Preilen won 76½° o am 15½° o am 26½° o am 2 kleine Steinstrasse 5a.

240 Stüd Rugbaum:Stämme, 150 Stüd eichene Stämme find nachzuweisen burch Fr. Naumann, Möbel-Fabrit.

Salle a/S., Freitag den 16. und Sonnabend den 17. November, Abends 71/2 Uhr

Zwei grosse Concerte Königlichen Musikdirectors



mit seinem 60 Kinftlern jählenben Elkte-Orchester, weiches sich auf einem Concertturnee durch Deutschland und Belgien besinder

Programm des I. Concerts:

Erster Theil.

1. "Ländliche Hochzeit". Symphonie in 5 Sähen von C. Goldmark.

1. Hochzeißmarich (Bairationen).

2. Brantlied (Intermezzo).

3. Am Garten (Andante).

5. Aanz (Finale).

Zweiter Theil.

Concert D-moll f. Bioline v. Biengtemps, vorgetr. v. hrn. Michaelis. Einleitung gum II. Uct (Nachfild und Seinnufit) der Oper: "Die Königin worden" v. Gold mart. "La Danse des Fess" für Hart Harte von Albars, herr Deberberg. Beinhachis Golden a. d. "Einder-Ehriftabend v. R. B. Gabe. Beethoober-Ouverture v. Lassen.

Programm an der Kasse. Billets & 1 Mk. 50 Pfg. sind vorher zu haben bei H. Kar rodt, Barsüßerstraße 19. Kassenprels 2 Mark.

Stadt=Theater.

Der Lowe des Tages. Große Posse mit Gesang in 3 und 6 Bilbern von S. Wilter

und 6 Bildern von H. Wilfen. Musik von Schranm. Schanspielpreise. Ansang 7 Uhr. — Cassaössimung 6 Uhr.

Heute Mittwoch

Grosses Concert, gegeben von der ganzen früher Menzel'-schen Capelle unter Leitung ihres Director G. Braun-Anfang 8 Uhr. — Entree 30 Pig.

Müller's Bellevue.

Sonntag den 18. November Vocal- u. Instrumental-Concert der Halleschen Buchdrucker, unter gefälliger Mitwirkung des früheren Leipziger Coupletsauges Herrn G. Hoffmann, sowie einer hiesigen beliebten Liedertafel. Alles Nähere später.

Pressler's Berg.
Withvoch Mbounementfrangell.
Heute Nachmittag 1/24 Uhr
st unser theurer Gatte und
Vater, der Pastor

Friedrich Kneisel

sanft entschlafen.
Niemberg u. Naumburs,
den 10. November 1877.
Die trauernden Hinterbliebend.
Die Beerdigung findet in
Niemberg am Mittwoch den
14. November Nachmittags
3 Uhr statt.

Mit einer Beilagt



Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt urn:nbn:de:abv:3:1-848334-18771114019/fragment/pa

Salle. Drud und Berlag bon Otto Sendel.